



Sammlung Theaterzettel

Martha oder der Markt zu Richmond

Flotow, Friedrich von

1887-12-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

No 4508. 70

M A N N H E I M.

44

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Samstag,



13. Vorstellung außer Abonnement.

den 3. Dezember 1887.

Vorrecht der **B**-Abonnenten.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Einmaliges Gastspiel des königl. preuß. Kammerängers
Herrn **Emil Götze** vom Stadttheater in Cöln.

Martha

oder

Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Abtheilungen, theilweise nach dem Plan von St. Georges von Friedrich. Musik von Friedrich Flotow.

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Frau Groß.	Drei Mägde	Fräul. Böhl.
Nancy, ihre Vertraute	Frau Seubert.		Fräul. Wagner.
Lord Tristan Willefort, ihr Better	Herr Ditt.		Fräul. Schelly.
Enonel	*	Diener der Lady	Herr Schilling.
Plunkett, ein reicher Pächter	Herr Mödinger.	Ein Pächter	Herr Starke II.
Der Richter von Richmond	Herr Starke I.	Eine Pächterin	Herr Peters.
			Herr Sachs.
			Fräul. Schubert.

Der Gerichtsdiener. Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin, Pagen, Diener.
Scene: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung. Zeit: Regierung der Königin Anna.

* Enonel . . . Herr Emil Götze als Gast.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang sieben Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Unpäßlich: Fräul. Prohaska.

Eintritts-Preise:

Sperre in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	10. — per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	3. — per Platz
Sperre i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	9. — " "	Reserveloge des 3. Ranges	2.20 " "
Sperre i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	7. — " "	Gallerieloge	1.50 " "
Sperre im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	6. — " "	Gallerie	0.70 " "
*) Stehplätze im Parquet	4. — " "		

Bei Abnahme ganzer Logen:

Parterre-Logen	5.50 Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	4.50 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	7. — " "	Logen des dritten Ranges	3. — " "

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mitwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Sonntag, den 4. Dezember 1887. (Abonnement B.)

Zum Gedächtnisse Mozarts.

Neu einstudirt:

„Don Juan“

Romantische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Mozart.